

Wohin mit den Abfällen?

Ein Ratgeber der
Stadt Gütersloh

Überarbeitete
Auflage

Stand

2007



Ideen
für die
Umwelt

Eine Initiative der Stadt Gütersloh



Vorwort

Weniger Abfall: Gütersloher machen wieder mit!

Liebe Gütersloher Bürger und Bürgerinnen,

Abfall ist nicht gleich Müll. Ein hoher Prozentsatz beinhaltet Wertstoffe, die in sinnvoller Weise verwertet werden müssen. Dies schreibt der Bundesgesetzgeber vor und ist in unserer städtischen Abfallsatzung festgeschrieben.

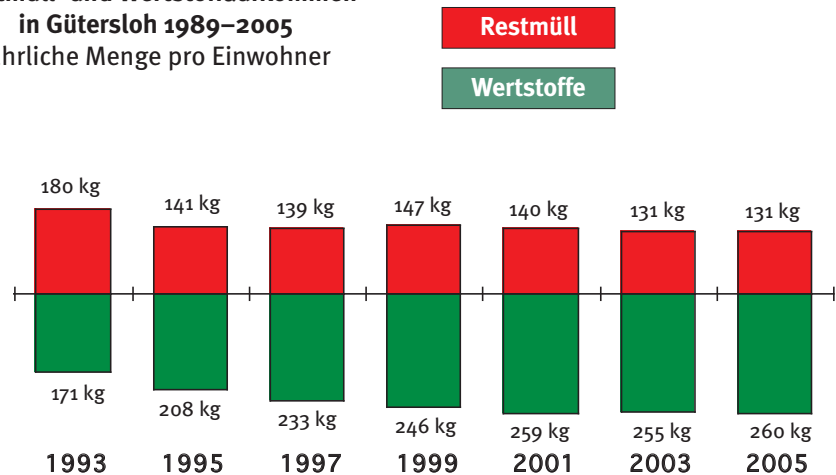
Damit die Abfallwirtschaft, z. B. das Trennen von Abfällen und Wertstoffen, ordnungsgemäß funktionieren kann, bietet Ihnen unser Abfallratgeber von A–Z eine Hilfestellung. Er gibt Ihnen Auskunft darüber, wo welcher Abfall in der Stadt Gütersloh hingehört.

Ich bitte Sie: Nutzen Sie diese Informationen. Nur dann gelingt unsere Abfallwirtschaft und unsere Umwelt wird geschont. Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Maria Unger
Bürgermeisterin

Der Gütersloher Abfallberg ist über eine lange Phase Ende der 80er, Anfang der 90er Jahre kontinuierlich geschrumpft. Leider gibt es seit einiger Zeit wieder eine leichte Zunahme.

**Restmüll- und Wertstoffaufkommen
in Gütersloh 1989–2005**
jährliche Menge pro Einwohner



Die **getrennt gesammelten Wertstoffe** sind pro Einwohner von 171 kg im Jahr 1993 auf 260 kg im Jahr 2005 angestiegen. Damit wird seit Jahren mehr als die Hälfte der Abfälle getrennt als Wertstoffe erfasst. Diese Zahlen sind sehr gut.



Schülerinnen und Schüler der Grundschule Nordhorn beim Frühjahrsputz.

Im Gegenzug ist die **Restmüllmenge** im Durchschnitt von über 180 kg im Jahr 1993 auf 131 kg pro Einwohner 2005 zurück gegangen (ohne Gewerbebetriebe).

Aber... Weniger Abfall: Gütersloher machen wieder mit!

Inhalt

Die gesamte Abfallmenge (Wertstoffe und Restmüll zusammen) hat sich je Einwohner nach einem Rückgang bis zum Jahr 1995 wieder erhöht und aufgrund der Bevölkerungsentwicklung auf einen Wert von ca. 400 kg/Jahr eingependelt.

Fakt ist: Vermeidung ist der beste Weg!

Anregungen finden Sie z. B. auf den Seiten 6 und 7.

Verwertung ist nur der zweitbeste Weg, denn auch alle Recyclingverfahren verursachen Transportfahrten und verbrauchen Rohstoffe und Energie. Und manche so genannte Verwertung erfüllt allenfalls eine Alibifunktion.

Vorbildlich arbeitet die Natur, die aus unseren Küchen- und Gartenabfällen wertvollen Dünger produziert. Gute Verwertungsmöglichkeiten gibt es beispielsweise auch für Papier und Glas. Problematisch werden Verwertungsverfahren dann, wenn verschiedene Materialien zusammen treffen. Dies gilt besonders für vermischte Kunst- und Verbundstoffe (s. S. 14 + 15). Hier muss aufwändig sortiert werden und trotzdem können aus solchen Abfällen **fast keine sinnvollen Produkte** hergestellt werden.

Schwierig kann es auch werden, wenn **zu viel Material** anfällt und die Absatzmärkte fehlen. Als Beispiel seien hier die Altkleider genannt: Fast eine Million Tonnen fallen jährlich in Deutschland an. Zu viel, um diese nur an Bedürftige im eigenen Land weiterzugeben. Der Export in so genannte Entwicklungsländer macht nur für konkrete Hilfsprojekte oder Katastrophengebiete Sinn. Die dauernde Belieferung dieser Länder mit unseren abgetragenen Kleidern schädigt die dort heimische Textilindustrie. Beim Kauf neuer Textilien sollten Sie auf **Qualität statt auf Masse** setzen, denn **Langlebigkeit** lässt die Altkleiderberge schrumpfen.

Unser Fazit:

- Wertstoffe sorgfältig trennen
- städtische Sammelsysteme nutzen
- und im Übrigen:

Weniger ist mehr!

Übersicht: Abfall- und Wertstoffentsorgung in Gütersloh	4	3
Müll vermeiden	6	
Selber Kompost machen	8	
Komposttonne	10	
Restmülltonne	12	
Duales System/	14	
Grüner Punkt/Gelber Sack	15	
Papier/Pappe	16	
Glas	17	
Metall	18	
Altkleider	19	
CDs/DVDs	20	
Elektronik- und Elektrogeräte	21	
Medikamente	22	
Trockenbatterien und Akkus	22	
Altöl, Autobatterien	23	
Schadstoffe	24	
Recyclinghof	26	
Sperrmüll	27	
Möbelrecycling	28	
Bauschutt	29	
Abfall-ABC	30	
Anschriften	34	

Übersicht

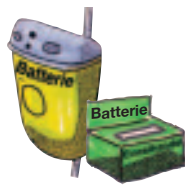
Alles auf einen Klick: www.umwelt.guetersloh.de

Schadstoffsammlung



z. B. Lackdosen,
Spraydosen,
Haushaltschemikalien
Bringsystem,
mehr auf S. 24 – 25

Batterien



z. B. Knopfzellen,
Akkus
Bringsystem,
mehr auf S. 22

Komposttonne



z. B. Küchenabfälle,
Rasenschnitt, Laub
14-tgl. Abfuhr,
mehr auf S. 10

Restmülltonne



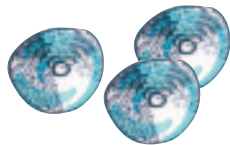
z. B. Porzellan, Tapeten,
Staubsaugerbeutel,
Windeln
14-tgl. od. 4-wöchentl.
Abfuhr, mehr auf S. 12

Textilcontainer



z. B. Altkleider, Schuhe,
Wäsche
Bringsystem,
mehr auf S. 19

CD/DVD-Recycling



z. B. beschädigte CDs,
Installations-CDs.
Bringsystem,
mehr auf S. 20

Recyclinghof



z. B. Sperrmüll, Elektro-
Elektronikgeräte
Bringsystem,
mehr auf S. 26

Metallcontainer



z. B. Kleinteile aus Metall,
Kochtöpfe, Werkzeug
Achtung! Ab 2008 Einzug der
Metallcontainer.
Bringsystem,
mehr auf S. 18

Holsysteme (Abholung/Abfuhr vom Grundstück): Komposttonne,
Bringsysteme (Abgabe an Sammelstellen): Schadstoffe, Altglas,

Übersicht

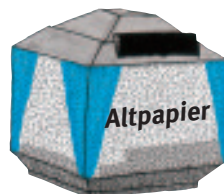
5

Gelber Sack



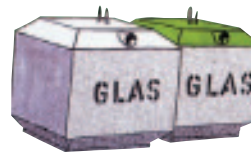
z. B. Konserven- und Getränkedosen,
Getränkekartons, Styropor, Kunst-
stoffverpackungen
14-tgl. Abfuhr,
mehr auf S. 14/15

Papiercontainer



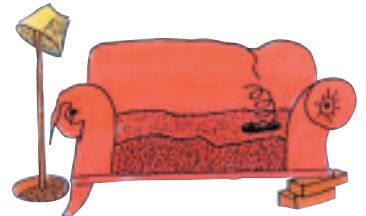
z. B. Zeitungen,
Schreibpapier,
Kartonagen
Bringsystem,
mehr auf S. 16

Glascontainer



z. B. Einwegglasflaschen,
Konservengläser,
Trinkgläser
Bringsystem,
mehr auf S. 17

Sperrmüll



z. B. Möbel, Herde, Teppichböden
Anforderung über
Doppelkarte und Bringsystem
mehr auf S. 26/27

Möbelrecycling



z. B. Möbel,
Gebrauchsgegenstände
Abholung,
mehr auf S. 28

Elektro- und Kühlgeräte



z. B. Fernseher, Computer,
Haushaltsgeräte, Kühl- und
Gefrierschränke, Herde
Anforderung über
Doppelkarte oder
Bringsystem
mehr auf S. 21

Bauschutt/ Renovierungsabfälle



z. B. Mauerwerk,
Türen, Vertäfelungen
mehr auf S. 29

Restmülltonne, Gelber Sack, Sperrmüll, Kühlgeräte, Gebrauchtmöbel.
Altpapier, Metalle, Textilien, Elektroschrott, CDs, Sperrmüll, Elektroalt- und Kühlgeräte.

**Der beste Müll ist der,
der gar nicht erst entsteht.**

Das wissen wir alle! Und dennoch unterliegen wir immer wieder unserer Bequemlichkeit oder den Verlockungen der Werbung. Dabei haben wir Verbraucherinnen und Verbraucher einen erheblichen Einfluss auf das, was hergestellt wird. Zum einen, indem wir ganz bestimmte Produkte meiden und andere bevorzugen. Und zum anderen, indem wir unsere **Wünsche** klar äußern: z. B. gegenüber dem Geschäftsführer des Supermarktes. Dabei werden Sie häufiger auf offene Ohren stoßen als Sie glauben!

Bei der praktischen Abfallvermeidung müssen Sie eigentlich nur **Ihrem gesunden Menschenverstand vertrauen**. Er sagt Ihnen in den meisten Fällen, wie Sie weniger Müll einkaufen können. Und das Wunderbare: Wenn Sie Müll einsparen, sparen Sie auch Geld! Denn selbst wenn Sie Ihre Abfälle zur Wiederverwertung trennen, bezahlen Sie auch diesen Entsorgungsweg mit: entweder über Preisaufschläge oder über Ihre Müllgebühren.



- Tipp: Feste ohne Reste!**
 Mehrweggeschirr für Feiern können Sie von der Arbeitslosenhilfe e. V. (Tel. 95 15 21) oder von einem der vielen privaten Anbieter entleihen. Feiern Sie abfallarme Feste mit einem Spülmobil. (Adressen nennt Ihnen die Abfallberatung der Stadt Gütersloh.)

Abfallvermeidung

Müll vermeiden

Entscheiden Sie sich für regionale Produkte und sagen Sie „Mehrweg ist der Weg“!

Der **wirkliche Preis** einer Ware geht immer über den so genannten Verkaufspreis hinaus.

Sie zahlen bereits beim Einkauf zusätzliche Entsorgungskosten: nämlich für alle Verpackungen, die den „Grünen Punkt“ tragen (S. 14/15).

Darum - lassen Sie sich nicht einwickeln!

...und beim Getränkekauf wählen Sie Mehrweg!

Mehrwegflaschen – egal ob aus Glas oder Kunststoff – sind deutlich umweltfreundlicher als Getränkedosen und Einwegflaschen. Besonders günstig ist es, wenn Sie Getränke aus der Region kaufen. Dann sind die Transportwege zur Verkaufsstätte kürzer und somit die Umweltbelastungen geringer. Außerdem unterstützen Sie damit die heimische Wirtschaft!



Die Natur kennt keinen Abfall.

Küchen- und Gartenabfälle bieten auf dem Kompost in Ihrem Garten jede Menge Vorteile:

- Sie gewinnen hochwertigen Dünger.
- Sie sparen Torf und Mineraldünger (z. B. Blaukorn).
- Sie verbessern die Bodenstruktur Ihres Gartens.
- Sie schonen Ihren Geldbeutel, weil Sie sonst eine größere Komposttonne beantragen müssten (s. S. 10).



Wie wird's gemacht?

- Suchen Sie ein halbschattiges Plätzchen für Ihren Kompostbehälter.
- Mischen Sie grobes Material mit feinem und feuchtes mit trockenem.
- Geben Sie gegebenenfalls gehäckseltes Astmaterial, Gesteinsmehl, Gartenerde und/oder Rohkompost dazu; bei viel Laub auch Naturkalk.
- Setzen Sie das Ganze zweimal jährlich um. Dies gilt auch für Schnellkomposter.
- Decken Sie den Kompost gegen Regen ab; er soll sich anfühlen wie ein ausgedrückter, feuchter Schwamm.
- Und freuen Sie sich, wenn Sie nach einem Jahr das „Gold des Gärtners“ in Händen halten.
- Vorübergehend mehr Grünabfälle? Kaufen Sie einen städtischen Kompostsack (s. auch Seite 10).

Was kann kompostiert werden?

- | | |
|--|----------------------------------|
| - Gemüseabfälle | - Laub |
| - Eierschalen | - Blumen, Blumenerde |
| - Obstabfälle (auch Zitrusfrüchte und Bananen) | - Grasschnitt (angewelkt) |
| - Kaffeesatz und Filtertüten | - Baum-, Hecken-, Strauchschnitt |
| - Tee, Teebeutel | - Wild-, Unkräuter |
| - Papierküchentücher | - unbehandelte Holzabfälle |
| - Haare, Federn | |

Selber Kompost machen

K o m p o s t

Kompost anwenden

Versorgen Sie Ihre Gartenpflanzen jährlich mit einer 1 – 2 cm dicken Kompostschicht.



Noch Fragen?

Weitere Informationen, z. B.

- zur Kompostierung von Laub,
- zur kostenlosen Beschaffung von Häckselmaterial,
- zum Ersatz herkömmlicher Blumenerde durch Kompost,

erhalten Sie bei den Abfallberatern
Marion Grages und **Werner Gerdes**,
Telefon 82 21 22.

T ● Organische Abfälle können
i Sie selbst beim Kompost-
werk abliefern.
Anschrift auf S. 34!
p ● Eine Kompostfibel und Falt-
p blätter mit ausführlichen
S Arbeitsanleitungen sind im
Fachbereich Umweltschutz
kostenlos erhältlich.



Was soll nicht kompostiert werden?

- Holz mit behandelter Oberfläche (Holzschutzmittel, Farben, Lacke)
- Grill- und Ofenasche
- Zigarettenkippen und -asche
- Einwegwindeln, Binden
- Staubsaugertüten
- Käserinden, Wurstpellen
- zubereitete Speisereste

Kompost- tonne

Die Komposttonne

Hinweise: Das **A und O** ist das sorgfältige Sortieren bevor Sie Ihre Komposttonne befüllen. Davon hängt ab, ob die Gütersloher Kompostabfälle zu „Gütekompост“ werden oder nicht!

Abfallsatzung: Kompostierfähige Abfälle **müssen** gemäß Abfallsatzung vom Restmüll getrennt gehalten werden. Sie haben dabei die Wahl zwischen der Eigenkompostierung (S. 8) und der gebührenpflichtigen Komposttonne.

Abfuhr: 14-täglich (vgl. Abfallkalender), 660-Liter-Behälter ggf. auch wöchentlich. Am Abfuhrtag bis 7 Uhr zur Entleerung bereit stellen!

Behältergrößen: 80, 120, 240 und 660 Liter.

Behälterwahl: Anforderung kleinerer Komposttonnen jeweils zum 1. Januar möglich; bei Änderung der Personenzahl auch zum 1. Juli. Änderungsantrag ist spätestens 2 Wochen vor dem Stichtag vom Grundstückseigentümer schriftlich beim Fachbereich Finanzen, Eickhoffstr. 38 einzureichen. Neubestellungen oder Erweiterungen des Behältervolumens sind jederzeit möglich.

Vorübergehend mehr Kompostabfall? Im Kompostwerk (Anschrift S. 34) können Sie organische Abfälle selbst anliefern. Oder kaufen Sie einen städtischen Kompostsack (Bezugsadressen siehe Seite 13). Stellen Sie diesen bei der nächsten Kompostabfuhr neben die Komposttonne an die Straße. Im Herbst werden im Stadtgebiet Mulden für Gartenabfälle aufgestellt. Termine und Standorte werden in der Lokalpresse bekannt gegeben.

T • **Tonne zu groß?** Abfallgemeinschaft mit
i Nachbarn bilden und beim Fachbereich
p Finanzen, Eickhoffstr. 38 beantragen.
p Der Antrag muss den Namen des
Gebührenpflichtigen nennen und von
allen beteiligten Parteien unterschrieben sein.



Das gehört in die Komposttonne:

- Obst (auch Zitrusfrüchte und Bananen)
- Gemüse, Eierschalen
- Teebeutel, Kaffeesatz mit Filtertüte
- Speisereste
- Vogelsand
- Sägemehl, Holzwolle, Holzreste (nur von unbehandeltem Holz!)
- Papiertaschentücher und Papierküchentücher
- Grünabfälle aus dem Garten, z. B. verwelkte Blumen, Gemüseabfälle, Laub, Rasenschnitt (angewelkt), Obstreste, Hecken- und Strauchschnitt, Wild-/Unkräuter.



Tipps für die Komposttonne

Kompost- tonne

1. Der kleine Helfer

Ein Vorsortiergefäß erleichtert die Trennung der kompostierbaren Stoffe in der Küche. Schlagen Sie den Behälter z. B. mit Zeitungspapier aus. Das erleichtert Ihnen später die Reinigung. Diejenigen, die sich neu zu einer Komposttonne entschließen, erhalten von der Stadt Gütersloh bei der Auslieferung als Starthilfe einen „Müll“.

2. Papier gegen Fliegen

Wickeln Sie Essensreste in Tageszeitungspapier oder Küchenpapier. Das saugt die Feuchtigkeit auf und hindert die Fliegen an der Eiablage, so dass keine Maden schlüpfen können.

3. „Kompostierbare“ Plastikbeutel sind verboten!

Es werden zunehmend „kompostierbare“ Plastikbeutel zum Verkauf angeboten. Für die Komposttonne aber sind diese Beutel nicht zugelassen, da sie am Kompostwerk als Störstoffe aussortiert und als Restmüll entsorgt werden müssen.

4. Fäulnis und Gerüche

Stellen Sie die Komposttonne in den Schatten. Starke Erwärmung, Fäulnis und Geruchsbildung werden dadurch vermieden.

5. Rasenschnitt und andere Gartenabfälle

Äste und Zweige sollten Sie klein schneiden. Rasenschnitt erst antrocknen lassen. So sparen Sie Platz und verhindern Gärung und Sickerwasserbildung in der Komposttonne.

6. Häckselmaterial

Wird dieses Material auf den Tonnenboden oder auch zwischendurch aufgestreut, bindet es Feuchtigkeit, fördert die Luftzirkulation und erschwert im Winter das Festfrieren des Kompostgutes. Notfalls hilft auch zusammengeknülltes Zeitungspapier. Häckselmaterial ist beim **Betriebshof des Fachbereichs Grünflächen, Westring 119**, kostenlos erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo.– Do. 7.30 – 15.30 Uhr und Fr. 7.30 – 12.30 Uhr.

Transportbehältnis mitbringen!

7. Zubereitete Speisereste

Wenn Sie selber kompostieren, dürfen Sie Speisereste in die graue Restmülltonne geben, damit keine Ratten angelockt werden. Ansonsten: zubereitete Speisereste fest eingewickelt z.B. in Zeitungspapier in die Komposttonne. Im Sommer dürfen Sie allerdings diese für Fliegen besonders appetitlichen Abfälle auch in die graue Restmülltonne geben.

8. Damit die Tonne vollständig entleert wird

Füllen Sie die kompostierbaren Abfälle locker ein, nur dann kann die Tonne vollständig entleert werden.

9. Damit die Tonne nicht stehenbleibt

Sortieren Sie sorgfältig (vgl. S. 10/11). In Gütersloh werden stichprobenartige Überprüfungen durchgeführt!

10. Eiszeit in der Komposttonne

Damit das Kompostgut nicht festfriert, sollten Sie den direkten Kontakt von feuchten Abfällen zu den Tonnenwandungen durch trockenes Material wie Häckselgut und Zeitungspapier erschweren. Außerdem sollte die Komposttonne möglichst frostsicher stehen, z. B. in Garagen oder Kellereingängen.

11. Biofilterdeckel gegen Gerüche

Dieser Deckel ersetzt den Standarddeckel. Er verschließt die Tonne durch eine Gummidichtung und hat ein biologisch aktives Filtersystem. Erhältlich ist der kostenpflichtige Deckel beim FB Stadtreinigung, Goethestr. 16.

Das gehört nicht hinein:

- Plastikbeutel, Mülltüten
- Einwegwindeln, Binden
- Staubsaugerbeutel
- Zigarettenkippen und -asche
- nicht kompostierbare Katzenstreu
- behandeltes Holz
- Leder
- Knochen
- Blumentöpfe
- sonstige Wertstoffe oder Restmüll
- Haare, Wolle, Federn

Restmüll- tonne

Graue Restmülltonne

Behältergrößen: 40, 80, 120, 240 und 1.100 Liter.

Mindestvolumen: In der Regel 10 Liter pro Person und Woche.

Abfuhr:

Behältergröße:	Abfuhrhythmus:
- 80 l 120 l 240 l 1100 l	14-täglich
40 l 80 l 120 l - 1100 l	4-wöchentlich

Behälterwahl: Anforderungen **kleinerer** Restmüllbehälter sind jeweils zum 1. Januar und 1. Juli möglich; bei Änderung der Personenzahl zusätzlich jeweils zum Quartalsanfang. Der Änderungsantrag ist **spätestens 2 Wochen** vor dem Stichtag schriftlich vom Grundstückseigentümer beim Fachbereich Finanzen der Stadt Gütersloh, Eickhoffstr. 38, einzureichen. Neubestellungen oder Erweiterungen des Behältervolumens sind jederzeit möglich.



- Tipp**
- **Tonne zu groß?** Abfallgemeinschaft mit Nachbarn bilden und beim Fachbereich Finanzen, Eickhoffstr. 38, beantragen. Der formlose Antrag muss den Namen des Gebührenpflichtigen nennen, die Anzahl der angeschlossenen Personen angeben und von allen beteiligten Parteien unterschrieben sein.

Das gehört in die Restmülltonne:

- Porzellan, Keramik
- Staubsaugerbeutel, Kehrriech
- Glühbirnen, Halogenlampen
- Windeln, Hygieneartikel
- Tapeten, verunreinigtes Papier
- Asche
- Kunststoffartikel (außer Verpackungen), z. B. Spielzeug
- Knochen

Das darf nicht hinein:

- Wertstoffe wie Glas, Papier, Metall
- kompostierbare Abfälle
- Verpackungen
- Schadstoffe
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen



Vorübergehend mehr Müll?

Restmüll- tonne

Kaufen Sie städtische graue Restmüllsäcke oder städtische Kompostsäcke und stellen Sie diese zusammen mit der Restmülltonne bzw. mit der Komposttonne an die Straße. Die Abfuhrgebühren sind im Kaufpreis enthalten. Weiterhin können Sie Abfälle bei verschiedenen Entsorgungseinrichtungen (Anschriften s. S. 34/35) auch selbst anliefern oder von privaten Entsorgungsfirmen (Anschriften z. B. im Branchentelefonbuch) abholen lassen.

Für das Abholen von Sperrmüll, einschließlich Kühl- und Gefriergeräten benötigen Sie eine spezielle Anforderungskarte. Diese wird an verschiedenen Stellen (u. a. in einigen Einzelhandelsgeschäften) verkauft. Weitere Bezugsadressen finden Sie auf den Seiten 21 und 27.

Die nebenstehende Tabelle gibt Ihnen einen Überblick darüber, wo Sie Restmüll- und Kompostsäcke, gelbe Säcke sowie Anforderungskarten für die Sperrmüllabfuhr (einschließlich Kühl- und Gefriergeräte) bekommen:

- Graue Restmüllsäcke
- Kompostsäcke
- Gelbe Säcke
- Anforderungskarten für Sperrmüllabfuhr

Adressen

Dreesbeimdieke – Kaufhaus	Haller Str. 100	• • • •
Elektro Zimmer	Kökerstraße 8	• • • •
Ellie-Markt	Friedrichsdorfer Straße 67	• • • •
	Blessenstätte 22	•
Fleiter – Lebensmittel	Doheermanns Höhe 64	• • • •
Jibi-Markt	Blankenhagener Weg 92	• • • •
	Spexarder Postweg 1	• • • •
Karstadt	Berliner Straße 21	• • • •
Markant Markt	Pestalozzistraße 35	•
Minipreis	Brockhäger Str. 20	•
	Carl-Bertelsmann-Str. 41	•
Naafi-Shop	Edisonstraße 15	•
Ofenhaus Amtenbrink	Marienfelder Straße 4	• • • •
Raiffeisenmarkt Avenwedde	Sürenheider Straße 37	• • • •
Raiffeisen Warenhandel	Niehorster Straße 19	• • • •
real-Markt	Am Anger 22	•
Sagemüller	Immelstr. 173	• • • •
Schenke-Delikatessen	Carl-Bertelsmann-Straße 111	• • • •
	Kahlertstraße 100	• • • •
	Rhedaer Straße 45	• • • •
Thiesbrummel-Lebensmittel	Verler Straße 336	• • • •
Tönsmeier	Dieselstr. 76	•
Venjakob - Kaufhaus	Avenvedder Str. 512	•
Wohletz	Münsterstraße 19	• • • •
Arbeitslosenselbsthilfe	Wilhelmstr. 31	• • • •
Einwohnermeldestelle	Rathaus II, Berliner Str. 70	• • • •
Fachbereich Umweltschutz	Eickhoffstr. 33	• • • •
Fachbereich Stadtreinigung	Goethestr. 16	• • • •



Das „**Duale System Deutschland**“ (**DSD**) ist von der Wirtschaft (Industrie und Handel) entwickelt worden. Das Ziel ist, gebrauchte Verpackungen außerhalb der städtischen Müllabfuhr einzusammeln, zu sortieren und Verwertungsfirmen zum Recyceln zu überlassen. Dieses flächendeckend eingeführte System hat zur Folge, dass die Hersteller und Verreiber von Produkten die Verkaufsverpackungen (Folien, Dosen, Getränketüten etc.) nicht im Geschäft zurücknehmen müssen.

Der „**Grüne Punkt**“, der auf Verpackungen gedruckt wird, finanziert das „**Duale System**“. Die Hersteller von Waren müssen ihn als Lizenzzeichen für ihre Verpackungen vom DSD erwerben. Die Kosten dafür sind im Verkaufspreis der Waren enthalten. Das bedeutet, dass **Sie** als Verbraucher über den Produktpreis das „**Duale System**“ finanzieren!

Im Kreis Gütersloh hat eine Arbeitsgemeinschaft privater Entsorgungsunternehmen (**ARGE Duales System Kreis Gütersloh**) die Leistungen für das Duale System übernommen. Aus dieser ARGE sind in der Stadt Gütersloh zurzeit (Stand Ende 2006) die Unternehmen Reiling Glas-Recycling (Marienfeld) für die Glassammlung, Tönsmeier Entsorgung GmbH & Co. KG (Rheda-Wiedenbrück) für die Papiersammlung und Tönsmeier Entsorgung GmbH & Co. KG (Gütersloh) für den Gelben Sack verantwortlich.

- Der „Grüne Punkt“ ist **kein behördliches Umweltzeichen!** Die Produkte bzw. deren Verpackungen, die den Grünen Punkt tragen, sind also nicht unbedingt umweltfreundlich. Eher im Gegenteil: Der Grüne Punkt erinnert Sie daran, dass Sie eine Einwegverpackung in den Händen halten.
- Nutzen Sie lieber Mehrwegverpackungen, z. B. Pfandflaschen oder Pfandgläser und Nachfüllsysteme!

Das gehört in den Gelben Sack:

Alle Verpackungsmaterialien mit und ohne „Grünen Punkt“ aus Kunststoffen, Verbundstoffen und Metallen

• aus **Kunststoffen:**

- Folien (Tragetaschen, Beutel, Einwickelfolien)
- Spül-, Wasch- und Körperpflegemittelflaschen
- Joghurt-, Margarine-, Quark-Becher etc.
- Styropor, Fleisch-, Obst- und Gemüsetablets

- Getränkeverpackungen aus Kunststoff ohne Pfand

• aus **Verbundstoffen:**

- Milch-, Saftkartons
- beschichtete Kartons von Tiefkühlkost, Süßigkeiten
- Vakuumverpackungen von Kaffee, Kakao, Suppen etc.

• aus **Metallen:**

- Konserven-/Getränkedosen
- Flaschenverschlüsse
- Aluminiumdeckel, -schalen und -folien

Der Gelbe Sack

Gelber Sack

Abholung: 14-tägliche Abfuhr (Abfuhrtag: siehe **Abfallkalender**) . Allein zuständig für die Abfuhr ist das private Entsorgungsunternehmen Tönsmeier Entsorgung GmbH & Co. KG.



Keine Säcke mehr? Neue Säcke sind an den Entsorgungsfahrzeugen der o.g. Firma erhältlich. Sie können aber auch über entsprechende Aufkleber angefordert oder selbst abgeholt werden. Bezugsadressen für die Säcke finden Sie auf Seite 13.

Wie sauber müssen die Verpackungen sein? Sie müssen **vollständig** entleert werden – nicht gespült. Allenfalls dafür das letzte Abwaschwasser verwenden. Als Faustregel gilt: Jeder sollte Verpackungen so restentleert in den Gelben Sack geben, dass er sie auch nach 2 Wochen noch anfassen würde.

Wichtig: In der Sortieranlage müssen die gemischten Altverpackungen wieder getrennt werden. Deshalb Gefäße wie Konservendosen und Plastikbecher **nicht** ineinander schachteln! Alu-Deckel **nicht** zusammenknüllen!

Auskünfte zum Gelben Sack:

Direkt beim o.g. Entsorgungsunternehmen, Tel. 0180/2 86 67 63 .

Tipp Lassen Sie **Umverpackungen** wie bisher in den Geschäften. Das sind zusätzliche Verpackungen, die lediglich die Selbstbedienung erleichtern sollen oder überwiegend der Werbung dienen.



Das darf nicht hinein:

- Restmüll
- kompostierbare Abfälle
- Papier, Pappe und Glas
- Schadstoffe, z. B. Spraydosen, Farbdosen oder Pflanzenschutzmittel
- Textilien
- Babywindeln und andere Hygieneartikel



Abfallsatzung: Die getrennte Erfassung von Papier ist laut Abfallsatzung für jeden Bürger **verpflichtend**. **Größere Mengen?** Jeden ersten Samstag im Monat von 8 bis 12 Uhr sammelt die Kolpingfamilie Altpapier in Großcontainern an folgenden Standorten:

- Bruder-Konrad-Kirche, Bonifatiusstraße
- St.-Pankratius-Kirche, Unter den Ulmen
- Liebfrauenkirche, Kattenstrother Weg
- Heilig-Geist-Kirche, Thomas-Morus-Straße.

Sperrige Kartonagen können außerdem zu bestimmten Annahmezeiten zum Bauhof der Stadtreinigung, Goethestr. 16, gebracht werden. Näheres unter Tel. 82 20 48.

Zuständigkeit: Verantwortlich für die überwiegende Zahl der im Stadtgebiet aufgestellten Altpapiercontainer im Rahmen der DSD-Verträge ist zurzeit die Fa. Tönsmeier Entsorgung GmbH & Co. KG (Gütersloh); sie ist auch für die Entleerung zuständig.

Sauberkeit der Containerstandorte: Lassen Sie keinen Müll an den Containerstandorten zurück! Wilde Müllablagerungen werden verfolgt und mit einem empfindlichen Bußgeld geahndet!



- T** • Kartons vor dem Einwerfen klein schneiden oder klein reißen; dann passt mehr in den Container! Falls die Unterscheidung von Altpapier und Verbundstoff nicht eindeutig gelingt, machen Sie
- i** • den **Reißtest**: Plastik beschichtetes Papier dehnt sich zäh vor dem Zerreißen.
- p** • **Transportverpackungen** (z. B. Kartonagen von Waschmaschinen, Fernsehgeräten, Möbeln) müssen vom Händler / Lieferanten
- p** **kostenlos** zurückgenommen werden!
- S** Eine Liste gewerblicher, zugelassener Aktenvernichter erhalten Sie von der Abfallberatung, Telefon 82 20 84.

Das muss in den Altpapiercontainer:

- Saubere, fettfreie Papiere und Kartonagen, z. B.:
- Zeitungen, Illustrierte
 - Schreibpapier, Hefte
 - Werbebroschüren
 - Computerpapier
 - Bücher
 - Kataloge
 - Verpackungen aus Papier/Karton (mit und ohne Grünen Punkt)

Das darf nicht hinein:

- verschmutzte Papiere und Kartonagen
- ~~Pergament- und Kohlepapier (z. B. Lottoscheine)~~
- ~~Hygienepapier~~
- ~~Tapeten~~
- ~~Papier-Verbundstoffe (das sind Papiere/Kartonagen, die mit Kunststoff oder Metall beschichtet oder gewachst sind, z. B. Milch- und Safttüten) gehören in den Gelben Sack!~~



Abfallsatzung: Die getrennte Erfassung von Glas ist laut Abfallsatzung für jeden Bürger **verpflichtend**.

Zuständigkeit: Für die überwiegende Zahl der Altglascontainer ist zurzeit die Firma Reiling (Marienfeld) verantwortlich (auch für die Leerung).



Benutzungszeiten: Altglas dürfen Sie nur **werktags von 7 bis 20 Uhr** in die Container werfen (**Lärmschutz!**). Außerhalb dieser Zeiten riskieren Sie ein Bußgeld!

Sauberhaltung der Containerstandorte: Lassen sie keinen Müll an den Containerstandorten zurück und nehmen Sie ihre Transportbehältnisse wieder mit! Wilde Müllablagerungen werden verfolgt und mit einem empfindlichen Bußgeld geahndet!

Großvolumige Glasbehälter können zu bestimmten Annahmезeiten zum Bauhof der Stadtreinigung, Goethestr. 16, gebracht werden. Näheres auf S. 26 oder unter Tel. 82 20 48.



T
i
p
p
s

- Mehrwegsysteme (Pfandflaschen, Pfandgläser) und Nachfüllsysteme ersparen manchen Gang zum Container und führen zu wirklicher Abfallvermeidung!
- Wertvolle Naturkorken von Sekt- und Weinflaschen können Sie sammeln und bei der Arbeitslosenselbsthilfe e.V. (S. 35) zur Verwertung abgeben.



Das muss in den Glascontainer:

- entleert und getrennt nach **Weißglas** (klares Glas) und **Buntglas** (grünes und braunes Glas):
- Einwegflaschen (mit und ohne Grünen Punkt)
- Konservengläser
- Trinkgläser
- beschädigte Mehrwegflaschen

Das darf auf keinen Fall hinein:

- Porzellan, Keramik
- Tonscherben und Tonflaschen (z.B. Steinhägerflaschen)
- Glühbirnen, Leuchtstoffröhren
- Flaschen von Pflanzenschutz- und Reinigungsmitteln

M e t a l l

Eisen-Metall/Aluminium

Hinweise: In die Metallcontainer gehören alle kleineren Metallteile. **Verpackungen aus Metall und Aluminium** (z. B. Dosen) werden über den **Gelben Sack** (Seite 15) eingesammelt.

Weitere Entsorgungsmöglichkeiten für Metallteile, die **nicht** Verpackungen sind:

- Kleinteile aus Metall (z. B. Nägel, Schrauben): Altmetallhandel, z. B. die Firmen Bartsch, Diekötter oder Lienke (s. S. 34)
- Öfen, Kettcars usw.: Altmetallhandel oder Sperrmüll (s. S. 27).

Sammelstelle für sauberes Aluminium:

- Arbeitslosenselbsthilfe e.V., Wilhelmstr. 31, Öffnungszeiten s. S. 26.

Unterscheidungshilfen Alu/Eisen-Metall/Verbundstoffe: Aluminium reißt mit scharfer Kante und ist nicht magnetisch, Verbundstoffe reißen faserig (Alu/Papier) oder zäh (Alu/Plastik). Knülltest: Reines Alu lässt sich zusammenknüllen, ohne sich wieder zu entfalten.

T
i
p
p
s

- Wählen Sie Glasverpackungen anstatt Konservendosen, denn Metallrecycling ist schwieriger als die Wiederverwertung von Altglas.
- Die Herstellung von Aluminium erfordert viel Energie; prüfen Sie daher beim Einkauf auch Alternativen.

Das gehört in den Altmetall-Container:

- Kochtöpfe
- mechanisches Werkzeug
- sonstige Kleinteile aus Metall

Das gehört nicht hinein:

- Produkte aus Metall, die mit anderen Materialien verbunden sind (z. B. Glühbirnen, Bügeleisen)
- Aluminium
- Verpackungen



Zum 01.01.2008 werden die Metallcontainer im Stadtgebiet eingezogen.



Altkleider und Textilien

Altkleider

Hinweise: Unterstützen Sie die Sammlungen der gemeinnützigen Verbände und Kirchengemeinden: Gute, noch tragfähige Bekleidung wird möglichst direkt weiterverwertet. Nicht weiterverwendbare Textilien sind Rohstoffe für Putzlappen-, Vlies- und Pappenherstellung.



- **Altkleidercontainer** finden Sie im gesamten Stadtgebiet.
- **Haussammlungen** werden in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Achten Sie auf die Bekanntmachungen.
- Hinweise zu **Kleiderkammern** von gemeinnützigen Verbänden und Kirchengemeinden erhalten Sie beim Fachbereich Umweltschutz.

T
i
p
p
s

- Verpacken Sie Ihre gut erhaltene Kleidung separat von sonstigen Textilien. Dies sichert eine schnelle Aussortierung.
- Alle Altkleider und Textilien bitte nur feuchtigkeitsdicht verpackt abgeben.

Das gehört in die Altkleidercontainer:

- Altkleider
- Stoffe
- Decken
- Bett- und Haushaltswäsche
- Gardinen
- Oberbetten
- tragbare Schuhe (paarweise zusammengebunden)
- Lumpen (nicht verschmutzt)

Das gehört nicht hinein:

- verschmutzte Textilien
- Teppiche, Bodenbeläge
- Stofftapeten
- Schnittreste



**CD-Recycling**

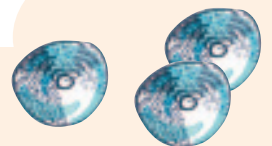
CDs bestehen aus hochwertigem Kunststoff, der zum Wegwerfen zu schade ist. Beschädigte bzw. so genannte Einmal-CDs/DVDs (CDs, die nach der Installation auf dem PC nicht mehr benötigt werden) können kostenlos bei folgenden Sammelstellen abgegeben werden:

- Carl-Miele-Berufskolleg**, Wilhelm-Wolf-Str. 2-4 (Foyer)
- EKO Naturkost**, Marienfelder Str. 2
- e.point**, Berliner Str. 19, Service Center SWG, (neben Karstadt)
- Fachbereich Umweltschutz**, Bürgerservice, Eickhoffstr. 33
- Franke & Partner Service**, Wagenfeldstr. 2
- Fundus**, Wilhelmstr. 31 Gebrauchtwarenkaufhaus
- Geschwister-Scholl-Schule**, Am Anger 54
- Kreishaus**, Herzebrocker Str. 140 (Haupteingang, Information)
- Marktkauf-Technikmarkt**, Hans-Böckler-Str. (Information)
- Media Markt**, Friedrich-Ebert-Str. (Kassenzone)
- Rathäuser 1 + 2**, Berliner Str. 70, (Eingangsbereich, Infoständer)
- Radstation** am Bahnhof
- REAL-Technikmarkt**, Am Anger (Information)
- Recyclinghof**, Goethestr. 16 (freitags 13.30 - 15.30 Uhr, samstags 9.00 - 12.00 Uhr)
- Stadtbibliothek**, Blessenstätte, Eingangsbereich

Für die Vollständigkeit der Liste besteht keine Gewähr.

Übrigens:

Auch die Hüllen von CD's und DVD's sind noch brauchbar. Sie können diese bei der ASH, Fundus, Wilhelmstr. 31 kostenlos abgeben oder über den Gelben Sack entsorgen.



Elektronik- und Elektro-Altgeräte, Kühlgeräte

Elektro- Schrott

21



Elektro- und Elektronikschrott

Seit März 2006 sind die Bestimmungen des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes einzuhalten. Jede Bürgerin und jeder Bürger ist **verpflichtet**, ausgediente elektrische oder elektronische Altgeräte getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. An zwei dazu von der Stadt Gütersloh eingerichteten Sammelstellen können Sie Ihre alten Elektrogeräte **kostenlos** abgeben. Sammelstellen sind:

- Fundus der Arbeitslosenselbsthilfe (ASH), Wilhelmstr. 31
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr
- Recyclinghof der Stadt Gütersloh, Goethestr. 16 (am Nordbad)
Annahmezeiten: Freitag: 13.30 - 15.30 Uhr, Samstags: 9.00 - 12.00 Uhr

Das Abholen der Geräte von Ihrem Grundstück ist allerdings weiterhin kostenpflichtig. So kann die Arbeitslosenselbsthilfe Ihre Geräte vor Ort abholen. Näheres dazu erfahren Sie unter Tel.: 16861.

Auch über die kostenpflichtige Sperrmüllkarte (s. S. 26/27) können Sie die Altgeräte weiterhin abholen lassen. Informationen dazu unter Tel.: 82 24 20.

Für die Rücknahme und Entsorgung gewerblicher Altgeräte gelten besondere Vorschriften. Näheres dazu erfahren Sie unter Tel.: 85 27 47 (Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen im Kreis Gütersloh GmbH - GEG).

Das gehört zum Elektro- und Elektronikschrott:

- Kühl- und Gefriergeräte
- Wasch-, Spülmaschinen
- Herde, Mikrowellen
- Staubsauger, Bügeleisen, Toaster, Kaffeemaschinen, Uhren
- Taschenrechner, Computer, Drucker, Monitore, Fax- und Kopiergeräte
- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen
- Telefone, Anrufbeantworter

- TV- und HiFi-Geräte, Digitale Kameras, Videorekorder, DVD-Player
- Ölradiatoren, Heizlüfter, mobile Klimageräte
- Bohrmaschinen, sonstige elektrische Werkzeuge, Nähmaschinen
- weitere

Das gehört nicht dazu:

- Autoradios, Autoteile
- Lampen, Leuchten
- Nachtstromspeicherheizgeräte



Schadstoffe

Medikamente, Trockenbatterien und Akkus



Medikamente

Nur die wenigsten Inhaltsstoffe von Medikamenten sind Schadstoffe. Dennoch sollte jeder Nutzer von Arzneien verantwortungsvoll mit den Resten nach der Behandlung umgehen. In Gütersloh

können diese (**ohne Verpackung**) in allen **Apotheken** kostenlos zurückgegeben werden.

Als Schadstoffe gelten **Spraydosen, Desinfektionsmittel, flüssige Medikamente über 40 % Vol. Alkohol (brennbar) und quecksilberhaltige Fieberthermometer**. Diese müssen zur Schadstoffsammlung (Giftmobil oder Schadstoffsammelstelle) gebracht werden.

Haut- und Haarpflegemittel, Kosmetika, Kosmetiktücher, Watte, Hygieneartikel, Pflaster und Binden gehören in die Restmülltonne. Dies gilt auch für Spritzen. Hierbei Kanülen in bruchsicheren Gefäßen verschließen.



Trockenbatterien und Akkus

Haushalts-Trockenbatterien und Knopfzellen müssen seit Oktober 1998 von allen Verkaufsstellen (z. B. Einzelhandel) kostenlos zurückgenommen werden. Hier gibt es – meist im Kassensbereich – spezielle Sammelbehälter.

Als zusätzlichen Service bietet die Stadtverwaltung die Abgabe über die im Stadtgebiet aufgestellten **Sammelcontainer** an. Nach wie vor können Batterien auch bei der Schadstoffsammlung abgegeben werden.

- T** ● Richtige Anwendung vorausgesetzt, sind Akkus bis zu 1000-mal wiederaufladbar und helfen so eine Menge Einwegbatterien zu vermeiden! !
- i** ● Meiden Sie Geräte mit eingebauten Akkus; sie erschweren die Entsorgung.
- p** ● Verwenden Sie solarbetriebene Geräte; hier müssen weder Batterien noch Akkus entsorgt werden.
- p** ● Meiden Sie Wegwerfartikel mit eingebauten Batterien (z. B. klingende Grußpostkarten); sie belasten die Umwelt unnötig.
- S**

Altmedikamente: Was kommt wohin?

Apotheke:

- Dragees, Tabletten, Kapseln
- Salben, Pulver, Puder
- flüssige Medizin (bis 40 Vol.-% Alkohol, nicht brennbar)

Schadstoffsammlung:

- Spraydosen
- brennbare Flüssigkeiten
- flüssige Medizin (über 40 % Vol. Alkohol, brennbar)
- quecksilberhaltige Thermometer
- Desinfektionsmittel

Restmüll:

Haut- und Haarpflegemittel, Kosmetika, Kosmetiktücher, Watte, Hygieneartikel, Pflaster und Binden gehören in die Restmülltonne. Dies gilt auch für Spritzen. Hierbei Kanülen in bruchsicheren Gefäßen verschließen.

Altöl und Autobatterien, Motorradbatterien (Bleiakkumulatoren)

Schadstoffe

23

Altöl

Motor- oder Getriebeöl darf niemals einfach weggeschüttet werden, sondern muss **beim Händler** bis zur Menge des dort gekauften Frischöls kostenlos zurückgegeben werden (inkl. Ölfilter und Öllappen), oder – falls Sie kein neues Öl kaufen – gegen Vorlage des Kassenbons (gleich beim Kauf an den Kanister kleben) an der ursprünglichen Verkaufsstelle zurückgegeben werden.

- T** • Ölwechsel von Fachleuten in einer Werkstatt oder Tankstelle durchführen lassen.
- i**
- p** • Regelmäßige Wartung des Autos verringert den Ölverbrauch.
- p**
- s**

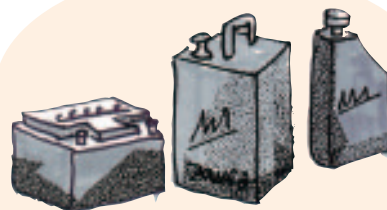
Autobatterien, Motorradbatterien (Bleiakkumulatoren)

Autobatterien und sonstige Bleiakkumulatoren enthalten ätzende Schwefelsäure und das Schwermetall Blei. Geben Sie daher bei einem Neukauf Ihre alte Batterie unbedingt dem **Händler** zurück, andernfalls wird für die neue Batterie ein Pfandgeld einbehalten. Auch **Altmetallhändler** (Adressen s. S. 34) nehmen Ihre Altbatterie (u. U. gegen eine Gebühr) zurück.

- T** • Beim Neukauf immer die alte Batterie zurückgeben. Vorsicht: Batterie-säure ist stark ätzend, bleihaltig und gefährlich für Gesundheit und Umwelt, deshalb niemals selbst entleeren!
- i**
- p**
- p**

Das kommt zum Händler:

- Altöl
- Autobatterien
- Motorradbatterien



Schadstoffe

1. Die **wöchentliche Schadstoffsammlung** am **Westring 119** (Betriebshof des Fachbereichs Grünflächen) ist für alle Bürger/innen der Stadt Gütersloh **donnerstags von 16–19 Uhr** geöffnet. Das Abstellen von Schadstoffen außerhalb dieser Öffnungszeiten kann Mensch und Umwelt gefährden und wird strafrechtlich verfolgt.
2. Zusätzlich kommt das **Giftmobil** einmal jährlich zu zahlreichen Standorten in Gütersloh. Die genauen Termine und Standorte werden bekannt gegeben (Tagespresse, Umwelt- u. Abfallkalender). Ein Merkblatt gibt es beim Fachbereich Umweltschutz und an der Schadstoffsammelstelle.
Haushaltsübliche Mengen werden kostenlos angenommen. Bitte geben Sie die Schadstoffe persönlich und möglichst in verschlossenen Originalverpackungen ab.
3. **Gewerbetreibende** benötigen zur Anlieferung am Giftmobil eine spezielle Abgabekarte. Informationen dazu bekommen Sie unter, Tel.: 82 20 48 sowie 85 27 37.



Brand-
fördernd



Leicht
entzündlich



Giftig



Ätzend



Gesundheits-
schädlich, Reizend

Das gehört in die Schadstoffsammlung:

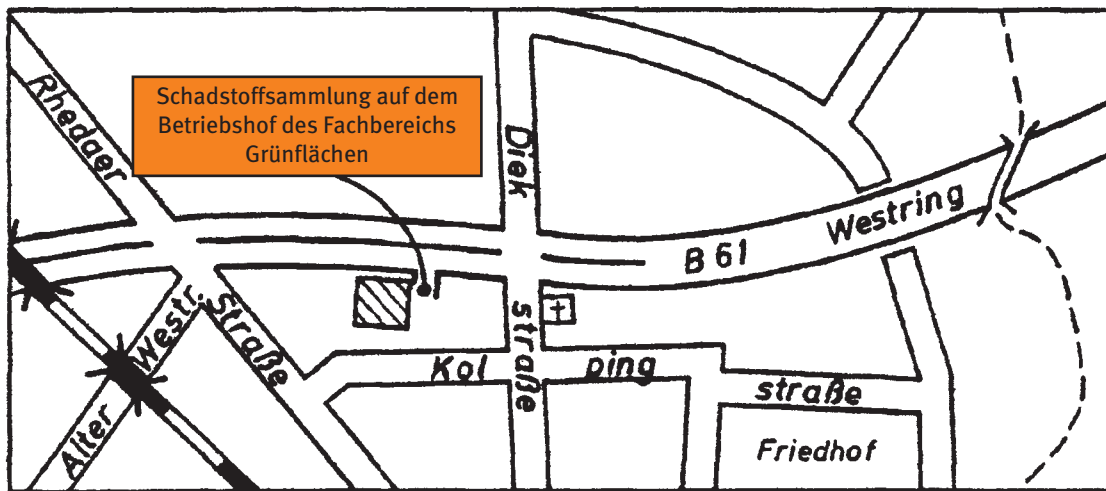
- | | |
|--|--|
| - Pflanzenschutzmittel | - Klebstoffe |
| - Säuren | - Laugen |
| - Spraydosen | - Verdünnung |
| - Holzschutzmittel | - Pinselreiniger |
| - Batterien und Akkus | - Reinigungsmittelreste |
| - Quecksilber und Quecksilberthermometer | - nicht eingetrocknete Farb- und Lackreste |

Schadstoffe

Schadstoffe

T
i
p
p

Schadstoffentsorgung ist schwierig und sehr teuer. Deshalb ist Abfallvermeidung hier besonders wichtig. Kaufen Sie daher nur die Menge, die Sie wirklich brauchen und nur solche Stoffe, die möglichst wenig Schadstoffe enthalten.



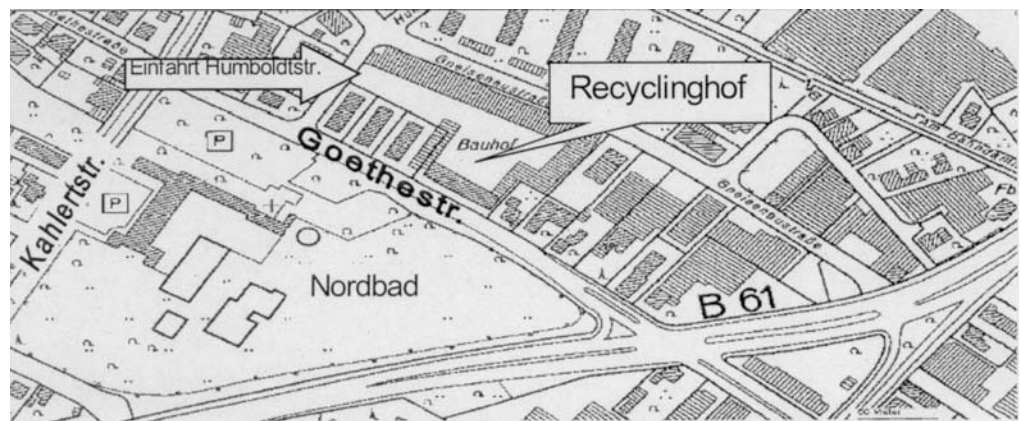
Das gehört nicht dazu:

- Styropor
- Altöl
- Asbest
- Elektrogeräte
- Teppichböden
- Glühbirnen
- eingetrocknete Farb- und Lackreste
- Kühl- und Gefriergeräte
- Medikamente



Der Recyclinghof der Stadt Gütersloh bietet für Privathaushalte wöchentlich die Möglichkeit, **kostenpflichtig Sperrmüll, Bauabfälle und Bauschutt** in Kleinmengen anzuliefern. Darüber hinaus werden von privaten Haushalten **Wertstoffe** sowie Elektro- und Elektronikgeräte (s. S. 21/22) kostenlos angenommen. Näheres dazu unter Tel.: 82 21 22 (Fachbereich Umweltschutz) oder Tel.: 82 24 20 (Fachbereich Stadtreinigung).

Annahmezeiten des
Recyclinghofes:
Freitag: 13.30 - 15.30 Uhr
Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr



Eine gewerbliche Anlieferung beim Recyclinghof ist nicht möglich. Nähere Informationen für Gewerbebetriebe unter Tel.: 85 27 47 (Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen im Kreis Gütersloh GmbH - GEG).

Das gehört zum Sperrmüll:

- Möbel, Stühle
- Öfen, Herde
- Spül- u. Waschmaschinen
- TV-Geräte, Stereoanlagen
- Teppiche, Teppichböden
- Fußbodenbeläge
- Matratzen
- Kinderwagen
- Fahrräder

Das gehört zu den Bauabfällen:

- Türen, Zargen, Fenster
- Decken-, Wandvertäfelung
- Holz, Laminat, Parkett

Das gehört zum Bauschutt:

- Sand, Steine, Betonreste
- Wasch-, Toilettenbecken
- Fliesen
- Ziegelsteine
- Dachziegel

Diese Wertstoffe werden angenommen:

- Aluminium
- Korken
- CDs/DVDs
- Textilien
- sperrige Kartonagen
- großvolumige Glasbehälter



Selbstverständlich besteht auch weiterhin die Möglichkeit der kostenpflichtigen Sperrmüllabfuhr durch Abrufkarte, über die Sie einen Abholtermin für Ihren Sperrmüll bekommen. Anforderungskarten gibt es an folgenden Stellen zu kaufen:

- bestimmte Einzelhandelsgeschäfte (s. S. 13)
- Arbeitslosenselbsthilfe, Wilhelmstr. 31
- Einwohnermeldestelle im Rathaus II
- Fachbereich Stadtreinigung, Goethestr. 16
- Fachbereich Umweltschutz, Eickhoffstr. 33

Karte vollständig ausfüllen, ausreichend frankieren und im Umschlag abschicken; einen Teil der Karte bekommen Sie mit Ihrem Abfuhrtermin zurückgeschickt.

- T** • Schon mancher Sperrmüllhaufen hat
i sich über Nacht „wundersam“ vermehrt;
p stellen Sie deshalb Ihren Sperrmüll erst
p am Abfuhrtag bis 7 Uhr geordnet an den
S Straßenrand oder auf den Gehweg.
 Sie bleiben bis zur Verladung dafür
 verantwortlich!
 • Nutzen Sie bei gut erhaltenen Möbeln
 das Möbelrecycling!

Annahme von Elektro- und Elektronik-Altgeräten:

- Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen
- Kühl- und Gefriergeräte
- Computer
- Staubsauger
- Elektro-Herde
- Spül- und Waschmaschinen
- mobile Klimageräte, Ölradiatoren
- u.a.

Das wird nicht beim Recyclinghof angenommen:

- Gartenabfälle
- Autoreifen, Autoteile
- Tapeten
- fest eingebaute Klimageräte
- Nachtstromspeicheröfen
- gewerbliche Abfälle über 4 m³



S p e r r m ü l l | Möbelrecycling

28

Möbelrecycling



Hinweise: Prüfen Sie, ob Ihre Altmöbel nicht noch weiterverwendet werden können. Möbel, Hausrat und sonstige Gebrauchsgegenstände werden in Gütersloh von der Arbeitslosenselbsthilfe e.V., Tel.: 16861 gegen Aufwandspauschale abgeholt. Interessierte können Ihre alten Möbel dann im 'Fundus', Wilhelmstraße 31 von der **Arbeitslosenselbsthilfe** zu einem geringen Preis erwerben (Öffnungszeiten s. S. 35).



T
i
p
p
s

- Die fachgerechte Demontage ist für die Wiederverwendung unbedingte Voraussetzung. Lassen Sie deshalb Ihre Möbel von den Mitarbeitern der Initiative vor der Zerlegung begutachten.
- Auch über Kleinanzeigen (z. T. kostenlos) kann so manches „Schätzchen“ noch weiter vermittelt werden.

Das wird **nicht** mitgenommen:

- Verschmutzte Möbel
- stark beschädigte Möbel u. Polster
- Möbel mit fehlenden Teilen

Kühl- und Gefriergeräte werden gegen eine Aufwandspauschale mitgenommen

Bauschutt/Renovierungsabfälle/ Bodenaushub

B a u s c h u t t

29

Hinweise: Bau- und Renovierungsabfälle gehören nicht zum Sperrmüll, sondern müssen durch private Entsorgungsunternehmen abgefahren oder selbst zur Umladestation oder zu den Recyclinganlagen (S. 34/35) gebracht werden. Man unterscheidet zwischen **Bauschutt, Renovierungsabfällen/Baumischabfällen, Erdaushub, Wertstoffen** (Folien, sauberes Styropor, unbehandeltes Holz) und **Schadstoffen** (z. B. Bauchemikalien, flüssige Farb- und Lackreste, Dichtungsmassen, Holzschutzmittel, Reinigungsmittel u. ä.).

Nur bei sorgfältiger Trennung der Materialien (siehe unten), am besten gleich auf der Baustelle, ist eine spätere Verwertung bzw. sachgerechte Entsorgung möglich, die nebenbei auch viel Geld sparen kann.

Geringe Mengen sperriger Bauabfälle (z.B. Türen, Fenster, Zargen) sowie Kleinmengen Bauschutt können gegen Gebühr direkt zum Recyclinghof der Stadtreinigung, Goethestr. 16, gebracht werden. Näheres zu den Annahmezeiten auf Seite 26/27 und unter Tel. 82 21 22.



Die **Bodenbörse** des Kreises Gütersloh bietet Ihnen außerdem die Möglichkeit, unter Tel.: 85 27 47 Bodenmaterialien anderen Interessenten zu vermitteln oder sich selbst vermitteln zu lassen.

- T**
i
p
p
s
- Nutzen Sie auch bei kleineren Bauarbeiten unterschiedliche Sammelgefäße oder Mulden mit Trennwänden, sodass gleich vor Ort sortiert werden kann.
 - Halten Sie beauftragte Handwerker und Lieferanten dazu an, auf unnötiges Verpackungsmaterial zu verzichten, bzw. es kostenlos zurückzunehmen.
 - Bei den Fachbereichen Bauordnung und Umweltschutz erhalten Sie ein ausführliches **Merkblatt**.

Zum Bauschutt gehört:

- Mauerwerk
- Beton
- Fliesen
- Sand
- Steine
- Baukeramik
- Dachziegel
- Waschbecken

Zu Renovierungsabfällen/ Baumischabfällen gehören:

- Türen
- Spiegel
- Tapeten
- Holz, Rigips
- Fenster, Baufolien
- Zementsäcke
- Badewannen
- Vertäfelungen
- Dämmstoffe



Abfall - A B C

Was	Wohin	Seite
A Abbeize	Schadstoffsammlung	24/25
Abdeckplanen	Restmüll	12/13
Abflussreiniger	Schadstoffsammlung	24/25
Aceton	Schadstoffsammlung	24/25
Akkus	Batteriesammlung	24
Aktenordner (Pappe)	Papiercontainer	16
Aktenordner (Kunststoff)	Restmüll	12/13
Aktenvernichter	Abfallberatung anrufen	36
Alleskleber	Schadstoffsammlung	24/25
Altglas	Glascontainer	17
Altmedikamente	Apotheken	22
Altöl	Händler	23
Altpapier	Papiercontainer	16
Altreifen	Händler	15
Aluminiumfolie	Gelber Sack	15
Ameisengift	Schadstoffsammlung	24/25
Aquarien	Restmüll/Rec.-Hof	26/27
Asbest	Abfallberatung anrufen	36
Asche	Restmüll	12/13
Autobatterien	Händler	23
Autopflegemittel	Schadstoffsammlung	24/25
Autoteile (Metall)	Altmetallhändler	34
Autowracks	Autoverwertung	34
B Backformen (Keramik)	Restmüll	12/13
Backofenreiniger	Schadstoffsammlung	24/25
Badewannen (Metall)	Altmetallhändler	34
Badewannen (Kunststoff)	Rec.-Hof / E-Punkt Nord	26/34
Badreiniger	Schadstoffsammlung	24/25
Bahnschwellen	Abfallberatung anrufen	36
Balkonkästen	Restmüll	12/13
Batterien	Batteriesammlung	22
Baumischabfall	Rec.-Hof / E-Punkt Nord	26/34
Bauschutt	Rec.-Hof / Bauschuttdeponie	26/35
Beize	Schadstoffsammlung	24/25
Bekleidung	Textilcontainer	19
Benzin (Kanister)	Schadstoffsammlung	24/25
Beschichtetes Verpackungspapier	Gelber Sack	15
Besteck (Kunststoff)	Gelber Sack	15
Bettwäsche	Textilcontainer	19
Bildschirme	Rec.-Hof / ASH / Sperrmüll	21/26/27
Bierdeckel	Papiercontainer	16
Bitumen (flüssig)	Schadstoffsammlung	24/25
Blechdosen	Gelber Sack	15
Bleche	Altmetallhändler	34
Blei	Altmetallhändler	34
Blumenkästen	Restmüll	12/13
Blumentöpfe	Gelber Sack	15

Was	Wohin	Seite
Boden	Bodenbörse	29/35
Bremsflüssigkeit	Schadstoffsammlung	24/25
Briefumschläge	Papiercontainer	16
Bücher	Papiercontainer	16
C Carbolineum	Schadstoffsammlung	24/25
CDs/DVDs	CD/DVD -Recycling	20
Chemikalien	Schadstoffsammlung	24/25
Computer	Rec.-Hof / ASH/Sperrmüll	21/26/27
D Dachziegel	Rec.-Hof / Bauschuttdeponie	26/35
Dachpappe	Restmüll	12/13
Desinfektionsmittel	Schadstoffsammlung	24/25
Dias	Restmüll	12/13
Dichtungsmassen	Schadstoffsammlung	24/25/29
Disketten	Restmüll	12/13
Dosen	Gelber Sack	15
Drahtglas	Rec.-Hof / Fa. Reiling	26/34/35
Drucker	Rec.-Hof / ASH/Sperrmüll	21/26/27
Düngemittelreste	Schadstoffsammlung	24/25
Durchschreibepapier	Restmüll	12/13
E Eierkartons (Pappe)	Papiercontainer	16
Eierschalen	Kompost	8-11
Eimer (Kunststoff)	Gelber Sack	15
Eisen	Altmetallhändler	34
Elektronikschrott	Rec.-Hof / ASH/Sperrmüll	21/26/27
Energiesparlampen	Rec.-Hof / ASH	21/26/27
Entkalker	Schadstoffsammlung	24/25
Entroster	Schadstoffsammlung	24/25
Entwickler	Schadstoffsammlung	24/25
Essensreste	Komposttonne	10/11
Eternit	Abfallberatung anrufen	36
F Fahrräder	Rec.-Hof / ASH/Sperrmüll	26/27
Fahrradreifen	Restmüll	12/13
Farben (flüssig)	Schadstoffsammlung	24/25
Farben (eingetrocknet)	Restmüll	12/13
Federbetten	Textilsammlung	19
Felgenreiniger	Schadstoffsammlung	24/25
Fensterglas	Rec.-Hof/Fa. Reiling	26/34/35
Fensterputzmittel	Schadstoffsammlung	24/25
Fensterrahmen	Rec.-Hof / E-Punkt Nord	26/34
Fernseher	Rec.-Hof / ASH/Sperrmüll	21/26/27
Feuerlöscher	Kundendienst	
Feuerzeuge	Schadstoffsammlung	24/25
Fieberthermometer	Schadstoffsammlung	24/25
Filme	Restmüll	12/13
Fixierbäder	Schadstoffsammlung	24/25
Filzstifte	Restmüll	12/13
Flaschen (Glas)	Glascontainer	17

Rec.-Hof = Recyclinghof ; ASH = Arbeitslosenselbsthilfe e.V.; E-Punkt Nord = Entsorgungspunkt Nord

A b f a l l - A B C

31

Was Wohin Seite

Flaschen (Kunststoff)	Gelber Sack	15
Flaschenverschlüsse	Gelber Sack	15
Fleckenentferner	Schadstoffsammlung	24/25
Fleischverpackungen	Gelber Sack	15
Fliesen	Bauschutt	29/35
Folien (Verpackungen)	Gelber Sack	15
Fotochemikalien	Schadstoffsammlung	24/25
Fotopapier	Restmüll	12/13
Fritierfett	Restmüll	12/13
Frostschutzmittel	Schadstoffsammlung	24/25
Fugenmasse	Schadstoffsammlung	24/25

G Gartenabfälle	Kompost	8-11
Gasflaschen	Händler	
Gaskartuschen	Schadstoffsammlung	24/25
Gefrierbeutel	Gelber Sack	15
Gefrierschrank	Rec.-Hof / ASH/Sperrmüll	21/26/27
gekochte Speisereste	Komposttonne	10/11
Geschirrspülmittel für Maschinen	Schadstoffsammlung	24/25
Getränkepackungen	Gelber Sack	15
Gips	Restmüll	12/13/29
Gipskarton	Rec.-Hof / E-Punkt Nord	26/34
Glas	Glascontainer	17
Glasbausteine	E-Punkt Nord	34
Glasreiniger	Schadstoffsammlung	24/25
Glasscheiben	E-Punkt Nord	34
Glasscheiben	Rec.-Hof / Fa.Reiling	26/35
Glaswolle	Rec.-Hof / E-Punkt Nord	26/34
Glühbirnen	Restmüll	12/13
Gras	Kompost	8-11
Grillreiniger	Schadstoffsammlung	24/25
Gürtel	Restmüll	12/13
Gummi(-matten)	Restmüll	12/13

H Haare	Restmüll	12/13
Haarspray	Schadstoffsammlung	24/25
Härter	Schadstoffsammlung	24/25
Halogenlampen	Restmüll	12/13
Haushaltsgeräte	Rec.-Hof / ASH/Sperrmüll	21/26/27
Heckenschnitt	Kompost	8-11
Heizkörper	Altmetallhändler	34
Herdputzmittel	Schadstoffsammlung	24/25
Hobbychemikalien	Schadstoffsammlung	24/25
Holz	Restmüll	12/13
Holzschutzmittel	Schadstoffsammlung	24/25
Hüte	Restmüll	12/13
Hundekot	Restmüll	12/13
Hygieneartikel	Restmüll	12/13

Was Wohin Seite

I Illustrierte	Papiercontainer	16
Imprägniermittel	Schadstoffsammlung	24/25
Insektenspray	Schadstoffsammlung	24/25
Insektizide	Schadstoffsammlung	24/25
Joghurtbecher	Gelber Sack	15

K Kaffeefilter	Kompost	8-11
Kaffeemaschinen	Rec.-Hof / ASH / Sperrmüll	21/26/27
Kalkentferner	Schadstoffsammlung	24/25
Kaltreiniger	Schadstoffsammlung	24/25
Kartonagen	Papiercontainer	16
Kassetten	Restmüll	12/13
Kataloge	Papiercontainer	16
Katzenstreu	Kompost/Restmüll	8-13
Kehricht	Restmüll	12/13
Keramik	Restmüll	12/13
Kerzenreste	Restmüll	12/13
Kinderwagen	Rec.-Hof / E-Punkt Nord	26/27
Kitt	Restmüll	12/13
Klebeband	Restmüll	12/13
Klebstoffe	Schadstoffsammlung	24/25
Kleiderbügel	Restmüll	12/13
Kleidung	Textilcontainer	19
Kleinakkus	Batteriesammlung	22
Kleintiermist	Kompost	8-11
Knochen	Restmüll	12/13
Knopfzellen	Batteriesammlung	24
Kohlepapier	Restmüll	12/13
Kondensatoren	Rec.-Hof / ASH	21/24/25/26/27
Konservendosen	Gelber Sack	15
Konservengläser	Glascontainer	17
Korken	Rec.-Hof / ASH	26/35
Korrekturflüssigkeit	Schadstoffsammlung	24/25
Kosmetik	Restmüll	12/13
Kronkorken	Gelber Sack	15
Küchenabfälle	Kompost	8-11
Küchenpapier	Kompost	8-11
Kühlgeräte	Rec.-Hof / ASH/Sperrmüll	21/26/27
Kugelschreiber(-minen)	Restmüll	12/13
Kunstharz (flüssig)	Schadstoffsammlung	24/25
Kupfer	Altmetallhändler	34

L Lacke (ausgehärtet)	Restmüll	12/13
Lacke (flüssig)	Schadstoffsammlung	24/25
Lametta (leichte Sorte)	Restmüll	12/13
Lametta (schwere Sorte)	Schadstoffsammlung	24/25
Laminat	Rec.-Hof / E-Punkt Nord	26/27
Lampen	Restmüll/ Sperrmüll	27
Lasuren	Schadstoffsammlung	24/25
Laub	Kompost	8-11

Rec.-Hof = Recyclinghof ; ASH = Arbeitslosenselbsthilfe e.V.; E-Punkt Nord = Entsorgungspunkt Nord

Abfall - A B C

32

Was	Wohin	Seite
Laugen	Schadstoffsammlung	24/25
Lavalampen	Restmüll/ Sperrmüll	26
Lederjacken	Textilcontainer	19
Lederpflegemittel	Schadstoffsammlung	24/25
Leim	Schadstoffsammlung	24/25
Leuchtstoffröhren	Rec.-Hof / ASH	21/26/27
Lumpen (sauber)	Textilcontainer	19
M Margarinetöpfe	Gelber Sack	15
Maschendraht	Altmetallhändler	34
Matratzen	Rec. Hof/ Sperrmüll	26/27
Medikamente	Apotheken	22
Menüschalen	Gelber Sack	15
Messing	Altmetallhändler	34
Metallputzmittel	Schadstoffsammlung	24/25
Methanol	Schadstoffsammlung	24/25
Milchpackungen	Gelber Sack	15
Mineralöl	Händler	23
Möbel	Rec.-Hof / ASH/Sperrmüll	26/27
Möbelpflegemittel	Schadstoffsammlung	24/25
Montageschaumdosen	Schadstoffsammlung	24/25
Montageschaumreste	Restmüll	12/13
Mottenabwehrmittel	Schadstoffsammlung	24/25
Musikkassetten	Restmüll	12/13
N Nachtspeicheröfen	Abfallberatung anrufen	36
Nähreste	Restmüll	12/13
Nagellackentferner	Schadstoffsammlung	24/25
Natriumdampflampen	Rec.- Hof/ASH/Sperrmüll	21/26/27
Neonröhren	Rec.- Hof/ASH/Sperrmüll	21/26/27
Nitroverdünnung	Schadstoffsammlung	24/25
Nusschalen	Kompost	8-11
Nylonstrümpfe	Restmüll	12/13
O Obstreste	Kompost	8-11
Ohrenreinigungsstäbchen	Restmüll	12/13
Ölfilter	Händler	23
Ölhaltige Abfälle	Händler	23
Ölradiatoren	Rec.-Hof / ASH/Sperrmüll	21/26/27
P Papier	Papiercontainer	16
Papiertaschentücher	Restmüll	12/13
Parkett	Rec.-Hof / E-Punkt Nord	26/27
Perchloräthylen („Per“)	Schadstoffsammlung	24/25
Petroleum	Schadstoffsammlung	24/25
Pflanzen	Kompost	8-11
Pflanzenschutzmittel	Schadstoffsammlung	24/25
Photochemikalien	Schadstoffsammlung	24/25
Pinselreiniger	Schadstoffsammlung	24/25
Planen (Kunststoff)	Restmüll	12/13
Plastikflaschen	Gelber Sack	15

Was	Wohin	Seite
Plastiktüten	Gelber Sack	15
Porzellan	Restmüll	12/13
Prospekte	Papiercontainer	16
Putzlappen	Schadstoffsammlung	24/25
(mit Schadstoffen)	Schadstoffsammlung	24/25
Putzmittelreste	Schadstoffsammlung	24/25
Q Quecksilber	Schadstoffsammlung	24/25
Qu.-Dampflampen	Rec.-Hof / ASH/Sperrmüll	21/26/27
Qu.-Thermometer	Schadstoffsammlung	24/25
R Radios	Rec.-Hof / ASH/Sperrmüll	21/26/27
Rasenmäher (elektrisch)	Rec.-Hof / ASH/Sperrmüll	21/26/27
Rasenschnitt	Kompost	8-11
Raumsprays	Schadstoffsammlung	24/25
Reifen	Händler	
Reinigungsmittel	Schadstoffsammlung	24/25
Rigipsplatten	Rec.-Hof / E-Punkt Nord	26/34
Rohrreiniger	Schadstoffsammlung	24/25
Rostfleckenentferner	Schadstoffsammlung	24/25
Rostschutzmittel	Schadstoffsammlung	24/25
Rostumwandler	Schadstoffsammlung	24/25
S Sahnesprüh Dosen	Schadstoffsammlung	24/25
Salben	Apotheken/ Restmüll	12/13/22
Salmiak	Schadstoffsammlung	24/25
Säuren	Schadstoffsammlung	24/25
Sand	Bauschuttdeponie	29/34
Sanitärreiniger	Schadstoffsammlung	24/25
Schädlings- bekämpfungsmittel	Schadstoffsammlung	24/25
Schallplatten	Restmüll	12/13
Schaumstoff	Restmüll	12/13
Schimmel- bekämpfungsmittel	Schadstoffsammlung	24/25
Schmierstoffe	Schadstoffsammlung	24/25
Schneckenköder	Schadstoffsammlung	24/25
Schneiderabfälle	Restmüll	12/13
Schnittblumen	Kompost	8-11
Schraubverschlüsse	Gelber Sack	15
Schreibpapier	Papiercontainer	16
Schuhe (tragbar)	Textilcontainer	19
Schuhe	Restmüll	12/13
Schwimmbadchemikalien	Schadstoffsammlung	24/25
Sekundenkleber	Schadstoffsammlung	24/25
Silberputzmittel	Schadstoffsammlung	24/25
Siloplanen	Händler	
Solarium (ohne Röhren)	Rec.-Hof / ASH / Sperrmüll	26/27
Spachtelmassen	Schadstoffsammlung	24/25
Speiseöl (flüssig)	fest verschlossen - Restm.	12/13
Speisereste	Komposttonne	8-11

Rec.-Hof = Recyclinghof ; ASH = Arbeitslosenselbsthilfe e.V.; E-Punkt Nord = Entsorgungspunkt Nord

A b f a l l - A B C

33

Was	Wohin	Seite
Sperrmüll	Sperrmüll / Rec.- Hof	26/27
Spiritus	Schadstoffsammlung	24/25
Spiegelglas	Restmüll / Rec.- Hof	12/13/26/27
Spraydosen	Schadstoffsammlung	24/25
Spritzen (gesichert)	Restmüll	12/22
Spülmaschinen	Rec.-Hof / ASH/Sperrmüll	21/26/27
Spülmittelbehälter	Gelber Sack	15
Staubsauger	Rec.-Hof / ASH/Sperrmüll	21/26/27
Staubsaugerbeutel	Restmüll	12/13
Steingut	Restmüll	12/13
Steinwolle	Rec.-Hof / E-Punkt Nord	26/35
Stoffreste	Restmüll	12/13
Stofftapeten	Restmüll	12/13
Stoßstangen	Händler/Autoverwertung	34
Strauchschnitt	Kompost	8-11
Streusalz	Schadstoffsammlung	24/25
Strickwaren	Textilcontainer	19
Strumpfhosen	Restmüll	12/13
Stühle	Rec.-Hof / ASH / Sperrmüll	26/27
Styroporverpackungen	Gelber Sack	15
T Tabletten	Apotheke	22
Tapeten	Rec.-Hof / E-Punkt Nord	26/34
Teebeutel	Kompost	8-11
Teelichter	Restmüll	12/13
Teerpappe	Rec.-Hof / E-Punkt Nord	26/34
Teppiche	Restmüll/ Sperrmüll	26/27
Teppichböden	Restmüll/ Sperrmüll	26/27
Terpentin	Schadstoffsammlung	24/25
Textilien	Textilcontainer	19
Thermometer	Schadstoffsammlung	24/25
Thermopapier (Fax)	Restmüll	12/13
Thermoskanne	Restmüll	12/13
Tiefkühlverpackungen	Gelber Sack	15
Tierkadaver	Abfallberatung anrufen	36
Tische	Rec.-Hof / ASH / Sperrmüll	26/27
Tischwäsche	Textilcontainer	19
Toilettenbecken	Rec.-Hof /Bauschuttdeponie	26/34
Tonwaren	Restmüll	12/13
Töpfe	Restmüll	12/13
Topfpflanzen	Kompost	8-11
Tuben	Gelber Sack	15
Türen	Rec.-Hof / E-Punkt Nord	26/34
Türschlossenteiser	Schadstoffsammlung	24/25
U Unkraut	Kompost	8-11
Unkrautbek.-mittel	Schadstoffsammlung	24/25
Unterbodenschutz	Schadstoffsammlung	24/25

Was	Wohin	Seite
V Verbundglas	Restmüll/Fa. Reiling	26/27/35
Verbundverpackungen	Gelber Sack	15
Verdünner	Schadstoffsammlung	24/25
verölte Lappen	Händler	23
Videokassetten	Restmüll	12/13
Vogelsand	Kompost	8-11
W Wachs	Restmüll	12/13
Waschbecken	Rec.-Hof /Bauschuttdeponie	26/34
Waschbenzin	Schadstoffsammlung	24/25
Wäsche (sauber)	Textilcontainer	19
Waschmaschinen	Rec.-Hof / ASH/Sperrmüll	21/26/27
Waschmittelbehälter	Gelber Sack	15
Wasserstoffperoxid	Schadstoffsammlung	24/25
Watte	Restmüll	12/13
WC-Reiniger	Schadstoffsammlung	24/25
Weichspülmittelbehälter	Gelber Sack	15
Wellpappe	Papiercontainer	16
Welleternit	Abfallberatung anrufen	36
Weißblechdosen	Gelber Sack	15
Windeln	Restmüll	12/13
Wolle	Restmüll	12/13
Wolldecken	Textilcontainer	19
Wühlmausköder	Schadstoffsammlung	24/25
Wurzeln	Kompost	8-11
Z Zeitschriften	Papiercontainer	16
Zeitungen	Papiercontainer	16
Zementsäcke (leer)	Gelber Sack	15
Zementsäcke (voll)	Restmüll/ Bauschutt	12/29
Ziegel	Bauschuttdeponie	29/35

Rec.-Hof = Recyclinghof ; ASH = Arbeitslosenselbsthilfe e.V.; E-Punkt Nord = Entsorgungspunkt Nord

Anschriften für Selbstanlieferer

- **Fachbereich Stadtreinigung**
Recyclinghof, Goethestr. 16, 33330 Gütersloh
Tel.: 0 52 41/ 822420
Annahmezeiten:
Fr. 13.30 – 15.30 Uhr
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
- **Entsorgungspunkt Nord**
Dahlbreede 1 A, 33790 Halle, Tel.: 0 52 01 / 66 55 84
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.00 – 16.30 Uhr,
März- November: Sa. 9.00- 13.00 Uhr
Dezember- Februar: jeden 1. Sa. im Monat 9.00 – 13.00 Uhr
- **Gütersloher Wertstoffzentrum GmbH**
(Boden, Bauschutt, Renovierungsabfälle)
Osnabrücker Landstraße 255
- **Boden- und Bauschuttdeponie Borgholzhausen**
Unter der Burg 4, 33829 Borgholzhausen, Tel.: 0 54 25 / 15 05
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 7.00 – 12.00 Uhr und
12.30 – 16.00 Uhr
- **Kompotec Kompostierungsanlagen GmbH**
Am Stellbrink 25, 33334 Gütersloh, Tel.: 9 22 90
www.kompotec.de
Öffnungszeiten März - November:
Mo. – Fr. 8.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
Öffnungszeiten Dezember - Februar:
Mo. – Fr. 8.00 – 16.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 12.00 Uhr
Zufahrt nur über Marienfelder Str./Auf der Kosten oder
Herzebrocker Str./Am Stellbrink

Altmetallhändler in Gütersloh

- **Fa. Bartsch**
Marienstr. 26, 33332 Gütersloh, Tel.: 0 52 41/ 2 84 25
- **Fa. Diekötter**
Wilbrandtstr. 12–14, 33330 Gütersloh, Tel.: 0 52 41/ 2 80 94
- **Fa. Lienke**
Mühlenweg 32–38, 33332 Gütersloh, Tel.: 0 52 41/ 22 29 10

- **Autoverwertung Keilbart**
Forellenweg 3, 33335 Gütersloh, Tel.: 0 52 09 / 25 69

Weitere regionale Verwerter finden Sie im Branchen-Telefonbuch.

Sonstige Ansprechpartner

- **Arbeitslosenselbsthilfe e.V.**
Wilhelmstr. 31, 33332 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 1 68 61 (s. S. 28)
- **Bauschutt-Recyclinganlage**
BVG Bauschutt-Veredelungs GmbH
Unter der Burg 4, 33829 Borgholzhausen, Tel.: 0 54 25 / 53 50
- **Bauschutt-Recycling Tönsmeier Entsorgung GmbH & Co. KG**
Kupferstr. 30, 33378 Rheda-Wiedenbrück, Tel.: 0 52 42 / 50 07
- **Bodenbörse GEG mbH**
Wasserstr. 14, 33378 Rheda-Wiedenbrück,
Tel.: 0 52 41 / 85 27 47
- **Gütersloher Wertstoffzentrum GmbH**
(Boden / Bauschutt / Renovierungsabfälle)
Osnabrücker Landstraße 255
05241/21046-0
- **GEG**
Gesellschaft zur Entsorgung von Abfällen im Kreis Gütersloh GmbH
Wasserstraße 14, 33378 Rheda-Wiedenbrück
Tel.: 0 52 41 / 85 27 47
- **ECOWEST GmbH**
Entsorgungsverbund Westfalen GmbH,
Westring 10, 59320 Ennigerloh,
Tel.: 0 25 24 / 93 07-0
- **Fa. Pannhorst GmbH**
(Papierverwertung)
Henry-Ford-Straße 14, 33335 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 2 83 26
- **Fa. Reiling GmbH**
(Glasverwertung)
Bussemasstr. 47, 33428 Harsewinkel (Marienfeld),
Tel.: 0 52 47 / 98 03-0
- **Tönsmeier Entsorgung GmbH & Co. KG**
Dieselstr. 76, 33334 Gütersloh, Tel.: 0 52 41 / 61 98
Servicetelefon bei Fragen zum Gelben Sack: 0180 / 2866763

Impressum

Herausgegeben 2007
von der Stadt Gütersloh
- Fachbereich Umweltschutz -
in Zusammenarbeit mit dem Fachbereich
Zentrale Öffentlichkeitsarbeit
und dem Fachbereich Stadtreinigung
Auflage: 5.000 Exemplare
Gestaltung: CommunicationsDesign
Freier-Bongaertz, Verl
Satz+Litho: dvs
Druckvorbereitungsstudio GmbH, Gütersloh
Druck: Werbedruck Poppe, Gütersloh
Gedruckt auf Recycling-Papier

Ansprechpartner der Stadt Gütersloh:



Technische Belange, Behältergröße:
Sandra Engbert,
Fachbereich Stadtreinigung
Tel. 82 27 62



Marion Grages

Abfallberatung für Haushalte
Fachbereich Umweltschutz
Tipps, Vorträge und Projekte zur Abfallvermeidung,
-verwertung und -entsorgung:
Tel. 82 21 22
E-Mail: stadtguetersloh.abfallberatung@gt-net.de



Werner Gerdes

Ansprechpartner zum „Gelben Sack“:

Direkt beim Entsorgungsunternehmen über das **Service-
telefon der Fa. Tönsmeier Entsorgung GmbH & Co. KG:**
0180/ 2866763

Die Stadt Gütersloh im Internet: www.guetersloh.de
Umweltportal der Stadt Gütersloh: www.umwelt.guetersloh.de



**Ideen
für die
Umwelt**

Eine Initiative der Stadt Gütersloh